

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Klaus Lederer und Katrin Lompscher (LINKE)

vom 28. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2013) und **Antwort**

Wie „in alten Zeiten“? – Enge Kooperation von Senat und Groth-Gruppe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche in der Antwort auf die Kleine Anfrage 17/12375 genannten „regelmäßigen Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der Groth-Gruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt“ fanden in den Jahren 2011 und 2012 statt und welche Bauprojekte wurden bei diesen Treffen erörtert (bitte Termine und Gegenstand des jeweiligen Gesprächs auflisten)?

Antwort zu 1: Die in der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/12375 genannten regelmäßigen Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der Groth-Gruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt starteten erst in diesem Jahr. In den Jahren 2011 und 2012 fanden solche Treffen nicht statt.

Frage 2: Hat die Groth-Gruppe vor dem Erwerb eines Immobilienpakets von der CA Immo AG im Jahr 2012 bei Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt oder anderer Berliner Behörden die mögliche bauliche Entwicklung der Grundstücke bzw. die städtebaulichen Ziele des Landes Berlin hinsichtlich dieser Flächen erkundet?

Frage 3: Wenn ja: welche Nutzung (Art und Maß) dieser Grundstücke hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt oder eine andere Dienststelle des Landes Berlin Vertretern der Groth-Gruppe in welchem Konkretisierungsgrad und mit welcher rechtlichen Bindungswirkung in Aussicht gestellt?

Frage 4: Wann waren die Teilflächen des ehemaligen Güterbahnhofs der Nordbahn an der Bernauer Straße erstmals Gegenstand dieser Gespräche?

Antwort zu 2 bis 4: Die Groth-Gruppe hat sich vor dem Erwerb des Immobilienpakets von der CA Immo AG im Jahr 2012 nicht bei Vertreterinnen oder Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zu städtebaulichen Zielen oder baurechtlichen Möglichkeiten erkundigt.

Das Bezirksamt Mitte hat bis zum Kauf der Teilflächen des ehemaligen Güterbahnhofs der Nordbahn durch die Groth-Gruppe ausschließlich Gespräche mit der CA Immo AG geführt.

Nach dem Kauf durch die Groth-Gruppe sind im Bezirksamt Mitte auch Gespräche mit der Groth-Gruppe zum städtebaulichen Entwurf des Bauvorhabens am Mauerpark und zur planungsrechtlichen Zulässigkeit bzw. dem Bebauungsplan-Verfahren geführt worden.

Frage 5: Wann genau hat die Groth-Gruppe die vorgeannten Flächen von der CA Immo AG erworben?

Antwort zu 5: Das genaue Datum ist der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt nicht bekannt, der Verkauf zweier Grundstückspakete an die Groth-Gruppe war Gegenstand zweier Pressemitteilungen der CA Immo AG vom 16.07. und 20.07.2012.

Berlin, den 25. November 2013

In Vertretung

Ephraim Gothe

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2013)